

NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

Gremium: Gemeinderat Rödelsee
Sitzungstag: Montag, 12.10.2015
Sitzungsort: Rathaus Rödelsee
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Von den 13 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Gemeinderates Rödelsee waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Burkhard Klein

2. Bürgermeister

Herr Horst Kohlberger

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Dietmar Chrischilles

Herr Karl-Josef Deppisch

Herr Gerhard Eyselein

Herr Johannes Freimann

Herr Volker Heß

Herr Peter Hirschberger

Herr Bernd Lussert

Frau Martina Neuweg

Frau Alexandra Pohl

Herr Alfred Kräutlein

Abwesend:

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Britta Aufmuth

entschuldigt

Herr Walter Fuhrmann

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- 171 Zur Tagesordnung
- 172 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2015
- 173 Nachlese / Erledigungen / Informationen aus vorherigen Sitzungen
- 173.1 Bauangelegenheiten
- 173.2 Abwasseranlage Kitzingen
- 173.3 Abwasseranlage, Sofortmaßnahmen
- 173.4 Schlussrechnung zur Betonteilsanierung Schlammfang und Abwasserrinne im Weinbergsbereich
- 173.5 Förderung Traumtouren
- 173.6 Unterstellmöglichkeiten für Private
- 174 Eigene Baustellen
- 174.1 Baugebiet "Am Schloßberg", Rödelsee
- 174.1.1 Herstellung der Stichstraße, Vergabe an Firma Pfeuffer
- 174.1.2 Bauvorhaben Andreas Pfannes, Herstellung einer Behelfs-Baustraße
- 174.1.3 Baugebiet Am Schloßberg, Straßenschäden, aktueller Stand, Verfolgung der Ansprüche der Gemeinde Rödelsee
- 174.2 Baugebiet "Am Mühlbach", Fröhstockheim
- 174.2.1 Aktueller Stand, Baubeginn, Information
- 174.2.2 Laufende Kosten, Informationen
- 174.2.3 Genehmigung des Ausführungsplanes der N-Ergie
- 174.2.4 Vertrieb von Wohnbaugrundstücken
- 174.2.5 Veräußerung der Baugrundstücke; Aktueller Stand
- 174.3 Stichstraße "Mainbernheimer Straße", Verlegung einer Gasleitung, Information
- 175 Bauangelegenheiten
- 175.1 Rückläufe Bauanträge und Erlaubnisse
- 175.2 Bauantrag zur Nutzungsänderung Bäckerei zu Lagerflächen mit Büroanbau und Neubau einer freistehenden Lagerhalle, Fl.Nr. 423, Jahnstr. 15, Gemarkung Rödelsee, Nicolas und Matthias Reichhard, Kitzingen

- 175.3 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Fl.Nr. 423/3, Jahnstr. 17, Gemarkung Rödelsee, Ilse Uhl-Schmelz u. Reinhard Schmelz, Rödelsee
- 175.4 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Teilfläche aus Fl.Nr. 80/3, Am Mühlenschutz 8, Gemarkung Fröhstockheim, Roland und Heidi Hörner, Fröhstockheim
- 175.5 Bauantrag zur Errichtung einer Werbeanlage, Fl.Nr. 223/1, Mainbernheimer Str. 27b, Gemarkung Rödelsee, Gustav Tasch, Rödelsee
- 175.6 Bauantrag zum Dach- und Untergeschoss-Ausbau, Fl.Nr. 352, Mönchshöflein 6, Gemarkung Rödelsee, Fatbardh Shala und Merita Shabani, Kitzingen
- 175.7 Bauantrag zum Neubau einer Gewerbehalle, Fl.Nr. 317, Am Wald 32, Gemarkung Fröhstockheim, Alexander Koch, Großlangheim
- 175.8 Erlaubnisantrag nach Art. 6 DSchG zur Außensanierung der Evang.-Luth. Kirche St. Bartholomäus, Fl.Nr. 101, Gemarkung Rödelsee, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rödelsee
- 176 Ortsabrundung / Bauleitplanung für die Grundstücke Fl.Nr. 816/2, 816/3 u. 816/4, Gemarkung Rödelsee
- 177 Städtebauförderung und Dorferneuerung
- 177.1 Städtebauförderung Rödelsee
- 177.1.1 Beratung Herr Bastian Demel, Alte Iphöfer Str. 4
- 177.1.2 Schlosspark / Crailsheimstraße, Auftragsvergabe, Bauablauf, Information
- 177.1.3 Städtebauliche Vereinbarung mit Herrn Jens Vollhals, Information
- 177.1.4 Zuwendungsbescheid Regierung von Unterfranken, Zufluss der Geldmittel, Information
- 177.1.5 Erlaubnis nach Art. 6 DSchG
- 177.2 Dorferneuerung Fröhstockheim
- 177.2.1 Stand des Verfahrens, Information
- 177.2.2 Beratung der Eigentümer, Information
- 177.2.3 Bauvoranfrage im Rahmen der Dorferneuerung Fröhstockheim; Einbau von zwei Sektionaltoren und Errichtung einer Unterstellhalle, Fl.Nr. 54, Hauptstr. 10, Gemarkung Fröhstockheim, Karl Jakob, Fröhstockheim
- 178 Erlass einer Stellplatzsatzung
- 179 Förderung der musikalischen Früherziehung
- 180 Flüchtlinge und Asylbewerber
- 180.1 Information aus dem Landratsamt
- 180.2 Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten

- 180.3 Anfragen in der Gemeinde
- 180.4 Fördermöglichkeiten für Unterkünfte
- 180.5 Mögliches Wohnprojekt der Gemeinde
- 181 Feuerwehren der Gemeinde
 - 181.1 Besprechung mit den Kommandanten
 - 181.2 Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen
 - 181.3 Feuerwehren 2030 ff - Braucht es eine Konzeption?
- 182 Friedhöfe Rödelsee / Fröhstockheim
 - 182.1 Baumonitoring Herr Struchholz
 - 182.2 Weiteres Vorgehen in Fröhstockheim, Information
 - 182.3 Sanierung Leichenhaus, Kosten und weiteres Vorgehen in Rödelsee, Information
- 183 Sanierung der Abwasseranlagen
 - 183.1 Verbesserungsbeitrag, "Beschwerdemanagement"
 - 183.2 Ingenieurkosten, Information
 - 183.3 Ersatz von Wasserschiebern
- 184 Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 184.1 Dorfladen "Rödelseer Markt"
 - 184.1.1 Auswertung der Umfragen und Umsätze
 - 184.1.2 Inhalt des Pachtvertrages in Bezug auf Pachtzins, Regelung künftiger Investitionen, Reparatur- und Unterhaltungskosten udgl.
 - 184.2 Information des Landschaftspflegeverbandes
 - 184.3 Breitbandversorgung, Information zum Stand des Verfahrens, weiteres Vorgehen
 - 184.4 Fair-Trade-Gemeinde Rödelsee?
 - 184.5 Nahverkehrsplan 2015/2016
 - 184.6 Zuschuss zur Sanierung des Eingangsportals Kirche Fröhstockheim
- 185 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet
- 186 Termine

171 Zur Tagesordnung

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Aufgenommen werden noch eine Bauvoranfrage von Karl Jakob, Fröhstockheim sowie ein Erlaubnisantrag nach Art. 6 DSchG zur Außensanierung der Evang.-Luth. Kirche Rödelsee.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

172 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2015

Die Niederschrift, die den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung in Ablichtung zugeht, wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

173 Nachlese / Erledigungen / Informationen aus vorherigen Sitzungen

173.1 Bauangelegenheiten

Die Bauangelegenheiten sind bearbeitet bzw. soweit notwendig weitergeleitet.

- ohne Abstimmung -

173.2 Abwasseranlage Kitzingen

Die Stadt Kitzingen wurde informiert, dass die bisherigen Gemeinderatsbeschlüsse unverändert bleiben. Eine Reaktion und die erwarteten Vertragsunterlagen bleiben abzuwarten. Nach Presseberichten bestehen vergleichbare Probleme auch mit der Gemeinde Buchbrunn.

- ohne Abstimmung -

173.3 Abwasseranlage, Sofortmaßnahmen

Der Beginn der Sanierungsmaßnahme ist weiterhin von der wasserrechtlichen Genehmigung abhängig. Diese wurde erneut moniert, nachdem die Anträge nun über 6 Monate dem Landratsamt bzw. Wasserwirtschaftsamt vorliegen.

Für das Pumpwerk in der Jahnstraße liegt noch keine neue Planung vor.

Die Kanalbefahrung in Fröhstockheim bzw. eine Auswertung hierzu liegt nicht vor. Das Büro BaurConsult wurde bereits mehrfach erinnert.

- ohne Abstimmung -

173.4 Schlussrechnung zur Betonteilsanierung Schlammfang und Abwasserrinne im Weinbergsbereich

Die Rechnung der Fa. Hanika vom 18.09.2015 beläuft sich auf 6.426,37 €. Der Angebotspreis lag bei 8.723,25 € brutto.

- ohne Abstimmung -

173.5 Förderung Traumtouren

Der Verwendungsnachweis wurde vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ohne Beanstandungen geprüft. Vom Gesamtaufwand von 9.338 € wurden 9.327 € als förderfähig anerkannt. Somit wurde ein Zuschuss von 4.663 € genehmigt.

- ohne Abstimmung -

173.6 Unterstellmöglichkeiten für Private

Hubertus von Crailsheim kann Unterstellmöglichkeiten für ca. 12 Interessenten in seinen Remisen im Schlosshof Fröhstockheim zur Verfügung stellen. Auch wäre in der Scheune die Unterstellung größerer Objekte (Wohnwägen etc.) möglich. Die der Gemeinde bekannten Interessenten werden informiert.

- ohne Abstimmung -

174 Eigene Baustellen

174.1 Baugebiet "Am Schloßberg", Rödelsee

174.1.1 Herstellung der Stichstraße, Vergabe an Firma Pfeuffer

Die Fa. Pfeuffer erhält den Auftrag zum Bau der Stichstraße entsprechend dem vorliegenden Angebot. Dies ist als Folgeauftrag zum Baugebiet Fröhstockheim kalkuliert und somit als wirtschaftlich zu sehen.

Der Gemeinderatsbeschluss TOP 160.3.3 zur Neuausschreibung wird aufgehoben. Aufgrund der derzeitigen Preise im Baugewerbe ist zu erkennen, dass ein anderes Unternehmen nicht preisgünstiger anbieten könnte. Hinzukommen würde der Aufwand für zusätzliche Ingenieurkosten.

Nachdem die Kostenschätzung des Ingenieurbüros Baurconsult erheblich vom Angebot der Fa. Pfeuffer abweicht, wird man den tatsächlichen Aufwand erst nach Abschluss der Baumaßnahme prüfen können. Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Ingenieurbüro die Massen und Flächen nicht intensiv überprüft hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

174.1.2 Bauvorhaben Andreas Pfannes, Herstellung einer Behelfs-Baustraße

Damit das Bauvorhaben Andreas Pfannes beginnen kann, wird die Fa. Pfeuffer eine Behelfszufahrt mit einem Kostenaufwand von ca. 2.000 € herstellen. Diese Kosten teilt sich die Gemeinde mit dem Bauherrn. Da das eingebaute Material wieder verwendet werden kann, werden der Gemeinde lediglich ca. 400 € verbleiben. Mit dieser Lösung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

174.1.3 Baugebiet Am Schloßberg, Straßenschäden, aktueller Stand, Verfolgung der Ansprüche der Gemeinde Rödelsee

Das Schreiben der Rechtsanwälte Dr. Vocke und Kollegen vom 29. und 30.09.2015 wird zur Kenntnis genommen. Mit der Einreichung der Klage gegen die Sparkasse Tauberfranken und das Ing.-Büro Balling besteht Einverständnis. Die Klage wird auf Ersatz der von den Gutachtern ermittelten Schäden einschl. der Verfahrens-, Architekten- und Anwaltskosten in Höhe von insgesamt 840.000 € betrieben.

Die notwendigen Vorschüsse bzw. Zahlungen von Gerichts- und Anwaltskosten erfolgen zu gegebener Zeit, ebenso die Vergaben der beschriebenen Reparaturleistungen nach entsprechender Ausschreibung.

Es hat sich als richtig erwiesen, dass die Gemeinde nicht durch Sanierungsarbeiten in Vorleistung getreten ist. Dies wurde auch vom Gutachten bestätigt; schließlich treten immer noch Setzungen auf.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

174.2 Baugebiet "Am Mühlbach", Fröhstockheim

174.2.1 Aktueller Stand, Baubeginn, Information

Fa. Pfeuffer hat mit der Erschließungsmaßnahme begonnen. Bodenprobleme sind bisher keine vorhanden.

- ohne Abstimmung -

174.2.2 Laufende Kosten, Informationen

Derzeit fallen lediglich die Ingenieurkosten an. Die 2. Abschlagsrechnung lautet auf 15.589 € und die 3. Abschlagsrechnung auf 2.380 €.

- ohne Abstimmung -

174.2.3 Genehmigung des Ausführungsplanes der N-Ergie

Die Main-Donau-Netzgesellschaft wird die vorhandene 20 kV-Stromversorgungsleitung zurückbauen und Erdleitungen neu verlegen.

Der vorgelegte Ausführungsplan / Kabel S 819, Plan 2 wird genehmigt. Die Kostenübernahmevereinbarung mit 19.500 € netto zu Lasten der Gemeinde wird unterzeichnet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

174.2.4 Vertrieb von Wohnbaugrundstücken

Die Immobilienabteilungen der Sparkasse Mainfranken, der VR-Bank Kitzingen und der Raiffeisenbank Kitzinger Land sind mit der Vermarktung beauftragt. Für die Gemeinde fällt bei Vertragsabschluss die Maklerprovision von 1,5 % an.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

174.2.5 Veräußerung der Baugrundstücke; Aktueller Stand

Die meisten Verträge sind durch persönliche Kontakte entstanden. Inzwischen sind 3 Grundstücke verkauft, 3 weitere werden in Kürze beurkundet.

Bürgermeister Klein bittet die Gemeinderäte auch für das Baugebiet Werbung zu machen.

- ohne Abstimmung -

174.3 Stichstraße "Mainbernheimer Straße", Verlegung einer Gasleitung, Information

Die LKW hat neue Gashausanschlüsse verlegt. In diesem Zusammenhang wird mit geringem Aufwand für die Gemeinde (1/3 der eigentlich anfallenden Kosten) nach Ende der Baumaßnahme die Feinschicht komplett neu aufgezogen. Auch wird ein Teilbereich des Schotterweges hinter dem Anwesen Goll ertüchtigt und mit einer Teerschicht verschlossen. Die notwendigen Einfassungen bzw. Rabatten stellen die Bauherrn „Hagemeister“.

Nach Informationen an Bgm. Klein ist vorab mit dem Büro BaurConsult jedoch zu klären, wie der Kanal in diesem Bereich saniert wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

175 Bauangelegenheiten

175.1 Rückläufe Bauanträge und Erlaubnisse

Folgende Bauvorhaben wurden seitens des Kreisbauamtes genehmigt:

- a) Wohnhausneubau mit Garage, Am Schloßberg 26, Demel Florian und Silke
Der Genehmigungsbescheid vom 28.09.2015 wird vom Bürgermeister Klein verlesen. Unter anderem wird vom Landratsamt die Garage trotz der Überschreitungen geduldet. Eine Abweichung von Art. 6 BayBO wurde nicht erteilt. Diese Regelung betrifft Belange der Gemeinde nicht.
- b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Am Schloßberg 21, Pfannes Andreas
Bezüglich der Verschiebung der Baugrenzen wurde Befreiung von der Gemeinde erteilt und dies so vom Landratsamt bestätigt.

- ohne Abstimmung -

175.2 Bauantrag zur Nutzungsänderung Bäckerei zu Lagerflächen mit Büroanbau und Neubau einer freistehenden Lagerhalle, Fl.Nr. 423, Jahnstr. 15, Gemarkung Rödelsee, Nicolas und Matthias Reichhard, Kitzingen

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden. Die Nachbarn wurden beteiligt; es bestehen keine Gründe, dem Bauvorhaben nicht zuzustimmen.

Reichhard, Matthias und Nicolas, Rudolf-Diesel-Str. 11, 97318 Kitzingen

Nutzungsänderung Bäckerei zu Lagerflächen mit Büroanbau und Neubau einer freistehenden Lagerhalle, Fl.Nr. 423, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

175.3 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Fl.Nr. 423/3, Jahnstr. 17, Gemarkung Rödelsee, Ilse Uhl-Schmelz u. Reinhard Schmelz, Rödelsee

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden. Der Bauplan entspricht im Wesentlichen der Bauvoranfrage, die bereits positiv beschieden wurde.

Uhl-Schmelz, Ilse und Schmelz, Reinhard, Jahnstr. 11, 97348 Rödelsee

Errichtung eines Einfamilienhauses, Fl.Nr. 423/3, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

175.4 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Teilfläche aus Fl.Nr. 80/3, Am Mühlenschutz 8, Gemarkung Fröhstockheim, Roland und Heidi Hörner, Fröhstockheim

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Mühlbach“, Fröhstockheim. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen. Eine Vermessung der einzelnen Parzellen ist noch nicht erfolgt.

Für den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport von Heidi und Roland Hörner, Fröhstockheim, auf der Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 80/3, Gemarkung Fröhstockheim, ist eine Genehmigungsfreistellung auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

175.5 Bauantrag zur Errichtung einer Werbeanlage, Fl.Nr. 223/1, Mainbernheimer Str. 27b, Gemarkung Rödelsee, Gustav Tasch, Rödelsee

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Tasch, Gustav, Mainbernheimer Str. 27a, 97348 Rödelsee

Werbeanlage (Straßenbezeichnung auf der Fassade), Fl.Nr. 223/1, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

175.6 Bauantrag zum Dach- und Untergeschoss-Ausbau, Fl.Nr. 352, Mönchshöflein 6, Gemarkung Rödelsee, Fatbardh Shala und Merita Shabani, Kitzingen

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Shala, Fatbardh und Shalain, Merita, Von-Deuster-Str. 34, 97318 Kitzingen

Dach- und Untergeschoss-Ausbau des Zweifamilienhauses mit Einliegerwohnung, Fl.Nr. 352, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Zulässigkeit von Dachgauben wird erteilt. Entsprechende Befreiungen wurden in diesem Baugebiet hierzu bereits erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**175.7 Bauantrag zum Neubau einer Gewerbehalle, Fl.Nr. 317, Am Wald 32,
Gemarkung Fröhstockheim, Alexander Koch, Großlangheim**

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Koch, Alexander, Am Kalkofen 15, 97320 Großlangheim

Neubau einer Gewerbehalle, Fl.Nr. 317, Gemarkung Fröhstockheim

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der östlichen Baugrenze wird erteilt. Dies wurde bereits bei der Bauvoranfrage positiv beschieden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**175.8 Erlaubnisnachtrag nach Art. 6 DSchG zur Außensanierung der Evang.-Luth.
Kirche St. Bartholomäus, Fl.Nr. 101, Gemarkung Rödelsee, Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Rödelsee**

Mit dem Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 DSchG der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rödelsee zur Sanierung der Evang.-Luth. Kirche St. Bartholomäus, Rödelsee, besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**176 Ortsabrundung / Bauleitplanung für die Grundstücke Fl.Nr. 816/2, 816/3 u.
816/4, Gemarkung Rödelsee**

Timo Roßmark hat als Anlieger der Bürgermeister-Deppisch-Straße hinsichtlich einer möglichen Bebauung der Hinterliegergrundstücke angefragt. Die Stellungnahmen des Büros BaurConsult und der Landratsamtes liegen vor.

Die Bebaubarkeit der Grundstücke wäre im Rahmen einer Ortsabrundungssatzung nach Art. 34 BauGB möglich.

Seitens des Gemeinderates kann man sich eine Bebauung der 3 Grundstücke vorstellen; nicht einbezogen wird die gemeindeeigene Fläche Fl.Nr. 816, da diese vorerst dringend als Parkmöglichkeit bei Veranstaltungen benötigt wird.

Die Erschließung hat über die Vorderliegergrundstücke zu erfolgen; es besteht ein Anspruch gegenüber der Gemeinde, Erschließungsanlagen im weitesten Sinne zu errichten. Dieses ist durch Leitungsrechte zu sichern. Bezüglich des „aktiven Lärmschutzes“ müssen die Bauwerber Auflagen beachten und selbst Vorkehrungen treffen. Für die betroffenen Grundstücke im „Außenbereich“ müssen bei einer Überplanung naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen – bzw. Maßnahmen auf Kosten der Bauherren bereit gestellt bzw. ausgeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundzüge festzulegen und einen Satzungsentwurf vorzubereiten.

Dem Wunsch von Herrn Christian Thomas, einen Teil der gemeindeeigenen Fläche zur Erweiterung seines Wohngrundstücks zu erwerben, kann derzeit nicht zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

177 Städtebauförderung und Dorferneuerung

177.1 Städtebauförderung Rödelsee

177.1.1 Beratung Herr Bastian Demel, Alte Iphöfer Str. 4

Das Beratungsprotokoll (letzte Beratung) wird zur Kenntnis genommen.

Mit dem Anbau eines Vordaches besteht aus städtebaulicher Sicht Einverständnis, da zum einen die Parksituation in der Alten Iphöfer Straße etwas entschärft wird und zum anderen ein Leerstand wieder einer neuen Nutzung zugeführt wird.

Die Möglichkeit einer Förderung besteht nicht mehr.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

177.1.2 Schlosspark / Crailsheimstraße, Auftragsvergabe, Bauablauf, Information

Bürgermeister Klein erläutert den aktuellen Planungsstand und das Ausschreibungsergebnis.

Die Fa. Rank Bau GmbH ist der wenigstnehmende Anbieter mit einer Auftragssumme von 106.184,18 €. Der Auftrag wurde der Firma erteilt, damit die Baustelle möglichst bald beginnen kann.

Der Auftrag liegt mit ca. 10.000 € über der Kostenschätzung des Architekten Viebahn. Zu berücksichtigen ist, dass durch die Förderung der Pflasterarbeiten vor und um das Feuerwehrgerätehaus der dortige Kostenansatz erheblich unterschritten wird.

Die Fläche vor den beiden Zufahrten soll auf Vorschlag des Architekten Viebahn zur Auflockerung mit roten Pflastersteinen unterbrochen werden. Der Gemeinderat entscheidet sich für die Variante I.

Im Bereich der vorderen roten Pflasterreihe werden zwei Fahnenmasten (Fahnen der Gemeinde, Feuerwehr) integriert. Sie sind im Bauhof vorrätig.

Für die Fläche um das Gerätehaus selbst wird das einfache Betonpflaster, das auch schon für die Terrasse benutzt wurde, verwendet. Das vorhandene Pflaster wird von der Feuerwehr ab dem 19.10. ausgebaut und dem Nachbarn Vollhals zur Verfügung gestellt. Im Schloßpark selbst wird als erstes die Natursteinmauer und dann der Vorplatz gebaut. Geplant ist ein Ausführungszeitraum von 2-3 Wochen.

Anschließend folgt dann der Bau der Zuwegungen und der übrigen Anlagen. Hierbei werden auch Stromleitungen und eine einfache Wasserleitung zum Brunnenstein eingebracht.

Bgm. Klein erinnert daran, dass sich der Gemeinderat bzw. die Bevölkerung auch aktiv bei den späteren Pflanzarbeiten beteiligen kann.

Seitens des Gemeinderates besteht mit der Vorgehensweise Einverständnis. Weitere Informationen folgen bei Bedarf bzw. in der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

177.1.3 Städtebauliche Vereinbarung mit Herrn Jens Vollhals, Information

Der Grundstücksnachbar Jens Vollhals ist mit der Nutzung seiner Eigentumsfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus einverstanden. Er wird eine entsprechende städtebauliche Vereinbarung unterzeichnen. Im Zusammenhang mit den auf dem Grundstück Vollhals geplanten Baumaßnahmen soll möglichst eine Grenzregelung vereinbart werden.

- ohne Abstimmung -

177.1.4 Zuwendungsbescheid Regierung von Unterfranken, Zufluss der Geldmittel, Information

Die Bescheide der Regierung von Unterfranken werden zur Kenntnis genommen. Hiernach werden Finanzhilfen aufgrund des aktuellen und sofort umsetzbaren Bedarfes von verschiedenen unterfränkischen Gemeinden umgeschichtet. Insgesamt handelt es sich um Zuwendungen in Höhe von 144.000 €, die für die Umgestaltung des Schloßparks mit Crailsheimstraße zur Verfügung stehen.

- ohne Abstimmung -

177.1.5 Erlaubnis nach Art. 6 DSchG

Mit Bescheid vom 28.09.2015 hat das Landratsamt die Erlaubnis zur Ausführung für die beantragten Arbeiten erteilt.

- ohne Abstimmung -

177.2 Dorferneuerung Fröhstockheim

177.2.1 Stand des Verfahrens, Information

Ein endgültiger Bescheid des Amtes für ländliche Entwicklung liegt noch nicht vor. Unklarheiten hinsichtlich des Leerstandsmanagements (Leerstandskataster) im Ort und die Frage der Notwendigkeit des kleinen Baugebietes dürften weitgehend ausgeräumt sein

Es wird weiterhin darauf gedrängt, dass im Jahr 2016 mit den Maßnahmen umfassend begonnen wird.

Nach Rücksprache mit dem Planer, Herrn Rohmfeld, ist die Entwurfsplanung weitgehend fertig. Nach Vorlage folgt die Feinabstimmung im Rahmen einer Vorstandssitzung, anschließend in einer Teilnehmersammlung die Beteiligung der Bürger. Auf die Bürgerbeteiligung erfolgt die plan- und haushaltsrechtliche Behandlung (Finanzierung).

Ein Zeitpunkt für den Baubeginn im kommenden Jahr ist derzeit noch nicht erkennbar.

- ohne Abstimmung -

177.2.2 Beratung der Eigentümer, Information

Leider hat sich im Büro Röschert bzw. beim Amt für ländliche Entwicklung bereits mehrfach die Zuständigkeit für die Eigentümerberatungen geändert. Nachdem dies jetzt geklärt ist, sind die Eigentümer noch einmal aufgefordert, die Beratungen auch in Anspruch zu nehmen. Schließlich gilt es, Zuschüsse bis zu 30.000 € pro Anwesen für genehmigte, bauliche Veränderungen zu generieren. Die Inanspruchnahme der Beratung und Förderung durch die Eigentümer ist bisher gering.

- ohne Abstimmung -

**177.2.3 Bauvoranfrage im Rahmen der Dorferneuerung Fröhstockheim;
Einbau von zwei Sektionaltoren und Errichtung einer Unterstellhalle, Fl.Nr.
54, Hauptstr. 10, Gemarkung Fröhstockheim, Karl Jakob, Fröhstockheim**

Herr Jakob hat sein Vorhaben, eine Garagenausfahrt auf die Hauptstraße vom Anwesen Fl.Nr. 54 zu errichten, bereits 2014 vorgetragen. Dieses Anliegen wurde in der Vorstandssitzung der Dorferneuerung am 12.05.2015 berücksichtigt und am 02.06.2015 dem Gemeinderat mitgeteilt.

Hierzu stellt der Gemeinderat folgendes fest:

Der geplanten Maßnahme zum Einbau von zwei Garagentoren in das Nebengebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 54, Gemarkung Fröhstockheim, wird zugestimmt. Aus Gründen der Förderung wird der Bauherr auf die Richtlinien und Auflagen der Dorferneuerung Fröhstockheim hingewiesen.

Der geplante Grenzbau zur Schulgasse sowie zum Vereinsheim ist vorstellbar. Das Vorhaben bedarf der Baugenehmigung. Eine Ausfahrt auf die Schulgasse kann durch ein Tor entsprechend den Richtlinien und Vorgaben der Dorferneuerung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

178 Erlass einer Stellplatzsatzung

Im Hinblick auf zukünftige Fälle ist die Notwendigkeit einer Regelung für Stellplätze gegeben. Die Verwaltung wird beauftragt eine einfache Stellplatzsatzung entsprechend der Mustersatzung auszuarbeiten.

Vorgeschlagen wird je fehlendem Stellplatz eine einmalige Ablösungssumme von 1.500 €. Bei Neubauten ist die Stellplatzrichtlinie einzuhalten. Grundsätzlich sind künftig bei einem Einfamilienhaus 2 Stellplätze erforderlich. Auch diese Änderung soll die Verwaltung zur Beschlussfassung erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

179 Förderung der musikalischen Früherziehung

Bisher fördert die Gemeinde Rödelsee die musikalische Früherziehung von ortsansässigen Kindern und Jugendlichen mit 10 % der angefallenen Gebühren, maximal jedoch mit 50 € pro Kind und Jahr.

Im Rahmen ihres Bildungsauftrages und mangels eigener Musikschule schlägt Bürgermeister Klein vor, die Zuwendungen zu erhöhen.

Die Gemeinde fördert rückwirkend ab dem Jahr 2014/2015 die musikalische Früherziehung von ortsansässigen Kindern mit maximal 150 € pro Jahr. Hierfür werden künftig jährlich 4.000 € im Haushalt eingestellt. Die Förderung wird im Folgejahr nach Vorlage der Rechnungen gewährt; im Einzelfall sofort, wenn dies für den Besuch der Einrichtung erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

180 Flüchtlinge und Asylbewerber

180.1 Information aus dem Landratsamt

Der Sachstandsbericht aus dem Landratsamt Kitzingen liegt den Gemeinderäten vor. Aktuell leben knapp 1000 Asylbewerber und 64 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Landkreis Kitzingen.

- ohne Abstimmung -

180.2 Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten

Dieses Thema hat auch die Gemeinde zu beschäftigen. Trotz vieler Versuche seitens des Bürgermeisters hat sich bisher nur ein Eigentümer gefunden, der sich bereit erklärt hat, ein Wohnhaus zur Verfügung zu stellen.

Bisher kann die politische Gemeinde selbst mangels Raumangebot keine Flüchtlinge und Asylbewerber aufnehmen. Nach der Bevölkerungsgröße wäre Rödelsee im Landkreis mit 1,9% beteiligt, was derzeit ca. 16 Personen entspricht. In der Annahme, dass der Zustrom weiter anhält, müssten Voraussetzungen für bis zu 30 Personen geschaffen werden.

- ohne Abstimmung -

180.3 Anfragen in der Gemeinde

Neben der privaten Lösung, die bis zu 14 Personen aufnehmen kann, müsste sich die Gemeinde um bis zu 20 weiteren Personen kümmern.

180.4 Fördermöglichkeiten für Unterkünfte

Derzeit bestehen optimale Förderkonditionen seitens der Kfz-Bank. So kann ein Darlehen mit 0 % Zinsen und 3 Jahren Tilgungsaussetzung aufgenommen werden.

180.5 Mögliches Wohnprojekt der Gemeinde

Die Gemeinde könnte ein Wohnprojekt durch einen Massivbau z.B. auf einem der Baugrundstücke oder durch Modulbauweise auf anderen Grundstücken realisieren. Derzeit gewährt der Freistaat Bayern feste Mietverträge mit einer Laufzeit von mindestens 3 Jahren, die wohl auf 5 Jahre verlängert werden. Somit besteht Planungs- und Finanzierungssicherheit für die ersten bis zu 5 Jahre.

Mögliche Standorte für Unterkünfte in Modulbauweise wären das Gewerbegebiet Fröhstockheim, Flächen der Familie von Crailsheim oder das Areal des TSV Rödelsee.

Die Maßnahme und deren Finanzierung sind mit dem Landratsamt abzustimmen.

Es soll sich eine Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat bilden, der sich um die Umsetzung kümmert, so dass bis Dezember ein Plan für 2016 steht, falls nicht doch noch ausreichend private Unterkünfte gefunden werden. Zu dieser Arbeitsgruppe werden Vertreter der Kirchengemeinden eingeladen.

Sollte bis zum Jahresende keine befriedigende Lösung für die Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen in der Gemeinde gefunden sein, wird die Gemeinde selbst aktiv.

181 Feuerwehren der Gemeinde

181.1 Besprechung mit den Kommandanten

Bürgermeister Klein informiert über die Besprechung mit den örtlichen Kommandanten.

Besprochen wurde unter anderem der noch in diesem Jahr bestehende Bedarf an Ausrüstung und Schutzkleidung. Die Beschaffungen erfolgen der Dringlichkeit entsprechend der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Gleichzeitig wird der Bedarf für die kommenden Jahre genannt. Dieser wird bei den Haushaltsplanungen berücksichtigt.

- ohne Abstimmung -

181.2 Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen wurde erneut angesprochen, insbesondere für Fröhstockheim ist vorrangig eine Lösung notwendig. Beim Feuerwehrfahrzeug Rödelsee besteht noch eine Bindung hinsichtlich des Förderzeitraumes. Bürgermeister Klein berichtet über seine Anfrage beim Staatsminister Gerhard Eck bezüglich der Anschaffung eines HLF 20, ebenso der Auskunft des Herrn Dikow der Regierung von Unterfranken zur Förderung. Der Inhalt des Schreibens wird zur Kenntnis genommen. Demnach ist aus heutiger Sicht eine Neubeschaffung nicht möglich. Für eine Entscheidung wird eine „Gefährdungsanalyse“ verlangt.

Der Gemeinderat ist sich im Klaren, dass spätestens 2017 ein Ersatzfahrzeug beschafft werden muss. Dies wird mindestens MLF sein. In den kommenden Haushalten werden entsprechende Mittel eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

181.3 Feuerwehren 2030 ff - Braucht es eine Konzeption?

Für eine schlagkräftige Wehr ist die Überlegung einer Fusion beider Wehren grundsätzlich nicht auszuschließen. Auch muss es ein generelles Umdenken in der aktiven Wehr geben. Es ist maßgeblich, dass die Feuerwehrdienstleistenden auch tatsächlich „aktiven Feuerwehrdienst“ leisten, dies bedeutet u.a., dass gute Ausrüstung für „aktive“ Leute bereitgestellt wird.

Ob sich die Gemeinde Rödelsee weiterhin knapp 90 Feuerwehrdienstleistende leisten kann, muss genau geprüft werden. Im übrigen sind die örtlich Verantwortlichen der Feuerwehren eng in den Entscheidungsprozess einzubinden.

- ohne Abstimmung -

182 Friedhöfe Rödelsee / Fröhstockheim

182.1 Ba monitoring Herr Struchholz

Die Firma Rüger wurde zu Ersatzpflanzungen aufgerufen; ein Baum ist eingegangen, manche Pflanze nicht gut gewachsen. Hätte nicht Hr. Lorenz Heß so viel gewässert, wäre die Bilanz erheblich schlechter ausgefallen.

- ohne Abstimmung -

182.2 Weiteres Vorgehen in Fröhstockheim, Information

Der neue Gießwassertrog wird noch in diesem Jahr aufgestellt. Weiteres ist nicht veranlasst, da der Bauhof die Grünpflege übernimmt. Bei den letzten Proben wurde kein Grundwasser im Schacht am Friedhof festgestellt. Offenbar zeigen die Sanierungsmaßnahmen volle Wirkung.

- ohne Abstimmung -

182.3 Sanierung Leichenhaus, Kosten und weiteres Vorgehen in Rödelsee, Information

Die Außenfassade des alten Leichenhauses Rödelsee wurde von Herrn Lorenz Heß mit großem Engagement instandgesetzt. Rudolf Wandler hat sich um den Außenbereich gekümmert und diesen im Bereich der neuen Sitzecke sehr schön gestaltet. Die Lohn- und Materialkosten belaufen sich auf ca. 2.350 €. Das Engagement der Herren Heß und Wandler ist sehr lobenswert und wertvoll.

Für den alten Friedhofsteil Rödelsee wurde mit Herrn Struchholz ein neuer Gestaltungsvorschlag erarbeitet. Dieser sieht im ersten Bauabschnitt nicht mehr so viele Grabkammern vor. Da auch ausreichend Urnenplätze vorhanden sind und die Grabnutzer die Urnenbeisetzung oft in den Familiengräbern durchführen, muss im 1. Bauabschnitt nicht auch noch weitere Urnengräber errichtet werden. Die neue Planung sieht vor, dass jederzeit individuell im Friedhof nach Bedarf verschiedene Bestattungsformen angelegt werden können.

Die großen Bäume im alten Friedhof sind erheblich beschädigt; sie werden gegen neue Baumgruppen ausgetauscht.

Architekt Struchholz wird anhand seines Vorschlages beauftragt, für 16 Grabkammern die neue Planung auszuarbeiten und eine Kostenschätzung zu erstellen. Der Arbeitskreis Friedhof wird in die Planungen einbezogen bzw. informiert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

183 Sanierung der Abwasseranlagen

183.1 Verbesserungsbeitrag, "Beschwerdemanagement"

Die Bescheide samt Anschreiben wurden versehentlich bereits vor dem 25.09.2015 zugestellt. Einige Widersprüche und Rückfragen gingen bei der Verwaltung ein. Diese werden von der Sachbearbeiterin, Frau Wagner, bzw. in der Verwaltung abgearbeitet.

Problembereiche sind, dass der Verwaltung teilweise nur die Daten aus den Baumaßnahmen bis ca. 1980 vorliegen. Die Bestandsblätter, die die Eigentümer erhalten, sind deswegen zu ergänzen. Da – gerade - für den Altortbereich keine Daten vorliegen, stützt sich das Datenblatt generell auf $\frac{1}{4}$ der Grundstücksfläche als Geschoßfläche. Auch hier haben die Eigentümer die tatsächliche Geschoßfläche zu melden.

Im nächsten Mitteilungsblatt wird noch einmal informiert und die Sachlage an Beispielfällen dargelegt. Herr Siegfried Weise hat sich freundlicherweise bereit erklärt, bei der Bearbeitung behilflich zu sein, da er früher bei einem Abwasserzweckverband gearbeitet hat.

Bgm. Klein zeigt sich jedoch verwundert, dass ein Gemeinderat öffentlich behauptete, seinen Bescheid auch nicht zu verstehen. Dies kann bei aller Information und Abstimmung nicht sein.

- ohne Abstimmung -

183.2 Ingenieurkosten, Information

Die vom Ingenieurbüro BaurConsult vorgelegte 8. und 9. Abschlagsrechnung für Ingenieurgebühren werden anerkannt. Die fälligen Ingenieurleistungen in Höhe von ca. 113.000 € werden zur Auszahlung angewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

183.3 Ersatz von Wasserschiebern

In Fröhstockheim mussten in der Richard-Rother-Straße 3 Wasserschieber ausgetauscht werden. Die Kosten der Fa. Rank belaufen sich auf 3.461,94 €.

184 Sonstiges, Wünsche und Anträge

184.1 Dorfladen "Rödelseer Markt"

184.1.1 Auswertung der Umfragen und Umsätze

Aus den Fragebögen können die von den Kunden benannten Schwachstellen ausgemacht werden: das Angebot beim Metzger allgemein, die Frische der Wurst- und Fleischangebote, Frische bei Ost und Gemüse, mehr Regionalprodukte, fehlende Werbung bzw. Auszeichnung von Sonderangeboten, zu hohe Verkaufspreise, lange Wartezeiten udgl.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen, den Lieferanten und den Mitgliedern des Arbeitskreises wird versucht, die Schwachstellen möglichst rasch abzustellen.

Der Arbeitskreis des Gemeinderates ist aufgefordert, selbständige Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten. Die Abstimmung mit allen anderen Akteuren ist dann dringend erforderlich.

Die Umsätze im Juli und August waren recht stabil, das Betriebsergebnis im Juli nahezu ausgeglichen; lediglich durch Stromnachzahlungen von knapp 1.800 € wurde ein kleines Defizit erwirtschaftet. Im August musste viel nachgekauft werden, im September waren die Umsätze stabil – jedoch ist der Metzger um 30 % abgestürzt. Mit der Metzgerei Höhn werden deswegen Gespräche geführt.

Die ersten Tagesumsätze im Oktober sind vielversprechend.

- ohne Abstimmung -

184.1.2 Inhalt des Pachtvertrages in Bezug auf Pachtzins, Regelung künftiger Investitionen, Reparatur- und Unterhaltungskosten udgl.

Auf die Ausschreibung haben sich insgesamt 4 Bewerber gemeldet. 3 davon haben starkes Interesse und auch entsprechende berufliche Vorbildung und Erfahrung.

Als Grundlage für den abzuschließenden Pachtvertrag werden folgende Festlegungen getroffen:

- 1 % Pachtzins aus dem Umsatz, ausgenommen Zigaretten
- 250 € / Monat Vergütung für die Übernahme der Tourist-Information
- Pächter trägt Bewirtschaftungskosten wie Strom, Heizung, Wasser, Müllabfuhr udgl.
- Pächter beteiligt sich an Reparaturen bis zu 500 € / Monat
- Wartungsverträge (Kühlung, Kassensystem) bleiben der Gemeinde

Bürgermeister Klein informiert eingehend über die aktuellen Gespräche mit der Edekagruppe, vor allem in Bezug auf das Kassensystem. Auf Vorstandsebene wird versucht, bessere Konditionen für Dorfläden zu bieten. Hierbei ist eventuell auch an Bezugsgemeinschaften gedacht.

Bürgermeister Klein lobt erneut die Aktivität des Arbeitskreises, der z.B. beim Erntedankmarkt einen Umsatz von über 1.000 € erzielen konnte.

Trotz positiver Entwicklung ist es unbedingt erforderlich, dass neue Ideen entwickelt und umgesetzt werden. So ist das Biosortiment neu aufzustellen; Preise müssen überprüft und das Kassensystem überarbeitet werden.

184.2 Information des Landschaftspflegeverbandes

In diesem Jahr wird es wohl keine KULAP-Heckenpflege geben. Dies liegt vor allen Dingen daran, dass offenbar sehr viele Gemeinden die Programme mittlerweile nutzen. Für das kommende Jahr wird versucht, auch durch politischen Druck wieder Mittel zu bekommen.

- ohne Abstimmung -

184.3 Breitbandversorgung, Information zum Stand des Verfahrens, weiteres Vorgehen

Bis zum Ende der Ausschreibungsfrist ist nur das Angebot der Telekom Deutschland GmbH eingegangen. Die Wirtschaftskreislücke ist mit 571.761 € um fast 200.000 € höher als vorher von Fachplanern geschätzt. Demnächst findet ein neuerliches Gespräch mit Herrn Markert, Telekom, statt. Eine Entscheidung wird getroffen, wenn die Förderung abschließend geklärt ist.

Hierzu weist Bgm. Klein auf das weitere Förderprogramm des Bundes hin, das mit dem bayerischen Förderprogramm kompatibel ist. Es ist das Ziel der Gemeinde, die Breitbandversorgung gut auszubauen und möglichst hohe Zuschüsse zu generieren.

- ohne Abstimmung -

184.4 Fair-Trade-Gemeinde Rödelsee?

1992 startete der gemeinnützige Verein „TransFair“ seine Arbeit, mit dem Ziel, benachteiligte Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika zu fördern und durch den Fairen Handel ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. TransFair selbst handelt nicht, sondern vergibt vielmehr das Fair Trade Siegel für fair gehandelte Produkte. Fairtrade-Gemeinde kann werden, wer gewisse Kriterien erfüllt.

Die Gemeinde Rödelsee will FairTrade-Gemeinde werden, um auch einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Situation in den betroffenen Ländern zu erreichen und ein Zeichen zu setzen.

Der Touristikrat soll unter Einbeziehung von Vertretern anderer Organisationen beauftragt werden, ein Konzept für die erfolgreiche Antragstellung als „FairTrade-Gemeinde“ zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

184.5 Nahverkehrsplan 2015/2016

Der Landkreis Kitzingen überarbeitet derzeit zusammen mit den Landkreisen Mainspessart und Würzburg den Nahverkehrsplan für die Region 2. Beantragt wird eine bessere Verbindung des ÖPNV an Wochenenden nach Iphofen und Kitzingen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

184.6 Zuschuss zur Sanierung des Eingangsportals Kirche Fröhstockheim

Die Unterfränkische Kulturstiftung hat für die Sanierung des Eingangsportals an der Evang.-Luth. Kirche „St. Laurentius“, Fröhstockheim einen Zuschuss in Höhe von 700 € bewilligt. Dieser kommt in den nächsten Tagen zur Auszahlung.

- ohne Abstimmung -

185 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Die anwesenden Bürger stellen keine Fragen.

186 Termine

19.10., 19 Uhr, Gemeinsame ILEK Sitzung im Löwenhof (vgl. Einladung)
24.10., ab 14.30 Uhr Seniorencafé der Gemeinde im Löwenhof
29.10., 19 Uhr, nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
04.11., 20 Uhr, Terminabsprache im Rathaus
09.11., Nächste Gemeinderatssitzung
18.12., Festliche Abschlusssitzung im Löwenhof

Vorsitzender:

Schriftführer:

Klein
Erster Bürgermeister

Kräutlein